

Regensburg beginnt in Kumpfmühl

VERNISSAGE Mit Fotografien von Stefan Winkelhöfer wurde die Ausstellung „200 Jahre Stadtteil von Regensburg“ eröffnet.

VON CHRISTL METZNER

REGENSBURG. Eine kleiner erlebter Kreis an Kunstinteressierten, Vereinsmitgliedern und Honoratioren versammelte sich am Dienstag im Thon-Dittmer-Palais zur Eröffnung der Fotoausstellung „Kumpfmühl – 200 Jahre Stadtteil von Regensburg“. Die Fotoausstellung ist Teil des Jahresprogramms zur 200-Jahresfeier. Aus Platzgründen geteilt, ist der erste Teil – sechs Doppel-Roll-Up-Displays – im Naturkundemuseum Ostbayern zu sehen. Gezeigt wird das alte Kumpfmühl, in Kontext gesetzt von Hubert H. Wartner und Dr. Herman Reidel mit Fotos von Stefan Winkelhöfer.

Die Aufnahmen wurden 2009 vom GKVR erworben und zeigen Kumpfmühl und seine Bewohner sowie historische Fotos aus der Sammlung Karl Bauer. Ergänzt dazu ist die nun am Dienstag eröffnete Ausstellung zu sehen, die mit Fotografien von Stefan Winkelhöfer das neue Kumpfmühl zeigt. 1818 eingemeindet, ist Kumpfmühl der älteste Stadtteil von Regensburg und der Geschichts- und Kulturverein mit seinem Vorsitzenden Hubert H. Wartner hat zu diesem Jubiläum ein besonderes Programm auf die Beine gestellt. „Wichtig ist immer auch, Gültigkeit und die Geschichte des Stadtteils zu sehen“, meinte Karin Martin, Dipl.



Bei der Vernissage in der Stadtbücherei: Werner Sturm, Johannes Dirmeier, Karin Martin, Stefan Winkelhöfer, Dr. Hermann Reidel, Hubert H. Wartner

FOTO: METZNER

Bibliothekarin in der Stadtbücherei Regensburg, in ihrer Einführung zur Eröffnung der Ausstellung. In der heute so schnelllebigen Zeit zeigen die Bilder auch neun Jahre später ein Stück Beständigkeit und Identität.

Stefan Winkelhöfer bezeichnet sich als Fotograf, der mit seinem Werk all das, was Menschen geschaffen haben, bewahren und konservieren möchte.

Seine Themen sind Umbruch und Neubeginn, wobei der Mensch im Vordergrund steht. „Langsam spazieren gehen und dabei aufmerksam die Natur, die Menschen und ihre Umgebung beobachten, sehen, wie sich ein Stadtteil im Laufe der Zeit verändert und wandelt, das fasziniert mich“, erklärt Winkelhöfer. Hauptberuflich arbeitet er in der IT-Branche und fotografiert seit vie-

len Jahren Menschen in ihrer Lebenswelt. Erste Publikationen erfolgten vor zehn Jahren, bekannt sind seine Bildbände „Gesichter eines Dorfes“ (2009) und „Hans – eine kleine Geschichte vom Glück“ (2017). Motive entdeckt er bei Spaziergängen, die Titel seiner Werke in der aktuellen Ausstellung lauten zum Beispiel: Kumpfmühler Markt, Pfarrkirche St. Wolfgang, Salettl, Gang-

DIE AUSSTELLUNG

Titel: Die Ausstellung „Kumpfmühl – 200 Jahre Stadtteil von Regensburg“ in der Stadtbücherei Regensburg, Haidplatz 8, zeigt Fotografien von Stefan Winkelhöfer.

Öffnungszeiten: Geöffnet ist die Ausstellung von 29. August bis 6. Oktober 2018; Dienstag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr.

AKTUELL IM NETZ Mehr Infos



Weitere Informationen zum Jubiläum finden Sie bei uns im Internet: www.mittelbayerische.de/kumpfmuehl

hofersiedlung und „Günther Schieferl, der Eisenbahner“. Dieses liebenswerte Original – Eingeweihte nennen ihn den Regensburger Straßenbahnpapst – war viele Jahre im Dienst der Regensburger Straßenbahn und erzählte unterhaltsam von der guten alten Zeit.

Die Ausstellung kann bis 6. Oktober in der Stadtbücherei am Haidplatz besucht werden, der Eintritt ist frei.

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst: 112

Krankentransporte: (09 41) 1 92 22 (09 41) 1 97 77

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel.-Nr. 116 117

KUNO-Kindernotfallzentrum Klinik St. Hedwig: 24-Stunden-Notdienst für alle

bedrohlichen Notfälle der Kinder- und Jugendmedizin sowie der Kinderchirurgie und -traumatologie. Telefonische Anmeldung erbeten unter: Tel. 3 69-54 70, Klinik St. Hedwig, Steinmetzstraße 1-3.

Zahnärztlicher Notfalldienst

im Universitätsklinikum, Tel. 94 40

Giftnotruf München: Tel. (089) 192 40

NOTDIENST-APOTHEKEN

Von heute, 8.30, bis morgen, 8.30:

Apothekesüd, Theodor-Storm-Str. 18a, Tel. 99 98 28 und Dom-Apothekesüd, Frauenberg 2, Tel. 5 35 77.

HILFSDIENSTE

ARV (Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz, Schuldnerberatung): Ladehofstr. 26, Tel. 20 82 00 10, Fax 20 82 00 99; regensburg@arv-oberpfalz.de

Bayerisches Rotes Kreuz: Ambulante Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fahrdienste, Tel. 29 76 00

Hilfe bei Suizidgefahr: Krisendienst Horizont, Tel. 5 81 81.

Hilfe für seelisch und körperlich misshandelte Frauen und ihre Kinder: Im Frauenhaus, Tel. 2 40 00 u. im Frauen- u. Kinderschutzhaus des Sozialdienstes kath. Frauen, Tel. 56 24 00.

Hospiz-Verein: Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden, Angehörigen; Büro.: Mo-Fr: 9.00-13.00, Hölkeering 1, Pentling, Tel. (09 41) 99 25 22-0, Fax: 99 25 22-14.

Johannes-Hospiz: stationäre Pflege für Schwerstkranken und Sterbende, Betreuung von Angehörigen, Info: Montag bis Freitag, 9.00-16.00, Fr. S. Sudler, Tel. 89 93 55 00.

Johanniter-Unfall-Hilfe: Ambulante Pflege, Menüservice mit Frischküche, Hausnotruf, Fahrdienste, Tel. 46 46 70.

„kopfhoch.de“ (Telefon- u. Onlineberatung zur Krisenversorgung von Kindern und Jugendl. in der Opf.): Tel. 0800

5 45 86 68 täglich von 6.00 bis 22.00 kostenlos und anonym für Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre.

Krebsinformationsdienst KID: Täglich von 8 bis 20 Uhr tel. erreichbar für Patienten, Angehörige und Interessierte unter Tel. 0800/ 4 20 30 40 o. krebsinformationsdienst@dkfz.de oder www.krebsinformationsdienst.de

Malteser Hilfsdienst: Hausnotruf mit Rauchmelder, Verhinderungspflege, Tel. (kostenfrei) 0800 1 30 20 10.

Moses Projekt: Anonyme Beratung - Hilfe f. verzweifelte, werdende Mütter, Tel. (0800) 0 06 67 37.

Ökumenische Telefonseelsorge: Anonym und rund um die Uhr: Tel. 08 00 11 01 11 o. 0800 1 11 02 22.

Online-Beratungsstelle „kopfhoch.de“ für Jugendliche bis 21 Jahre aus Stadt und Land: Kontakt: Deutscher Kinderschutzbund, Galgenbergstr. 20, Tel. 5 99 99 66.

PALLIAMO Palliativ Versorgung mobil: zuhause leben bis zuletzt. Cranachweg 16, Tel. 5 67 62 32. Bürozeiten: Mo-Fr 9.00-13.00.

Regensburgs Nette Nachbarn (ReNeNa): Information zu ehrenamtlichen Unterstützungsangeboten, Tel. 5 07-55 99.

SuchtHotline: Beratung rund um die Uhr, anonym, Tel. (089) 28 28 22; online Beratung über www.suchthotline.info Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer, bundesweite kostenfreie Tel-Nr. (von 7.00 bis 22.00): 11 60 06.

REWAG-Entstörungsdienst: Gas/Wasser, Tel. 6 01 34 44, für Strom 6 01 35 55.

Für Elektro: Elektrotechnik Schirmer, Brandenburgerstr. 4 a, Tel. 37 80 03 10.

Strafverteidiger-Notdienst: Notruftelefon: 0171/4 30 12 42, Fr 17.00 bis Mo 8.00, feiertags durchgehend.

BERATUNG

a.a.a. - Initiativen für Menschen mit Ein- und Zuwanderungshintergrund:

Schüler_innenhilfe, Sprachförderung, Beratung, Tel. 56 07 18; Mail: info@aaa-regensburg.de

Alt hilft Jung Bayern (www.alt-hilft-jung.de)

jung.de): Schulung und Begleitung für Gründer und Jungunternehmer; Terminvereinbarung Mo bis Fr 8.00 bis 15.00, Tel. 4 60 73 74.

Beratung und Information für ältere Menschen: Seniorenamt der Stadt Regensburg, Johann-Hösl Str. 11, Telefon: 5 07-3541

Bundesfreiwilligendienst/Freiwilliges Soziales Jahr: Beratung, -Vermittlung Caritas, Von-der-Tann-Str. 7, Tel. 50 21-175; bfd@caritas-regensburg.de und fsj@caritas-regensburg.de

Autonomes Frauenhaus: Telefon. Beratung zu den Bürozeiten, Mo-Fr 9.00-16.00, Tel. 2 40 00.

Beratungs- u. Koordinierungsstelle d. Netzwerkes Autismus i.d. Oberpfalz: (www.netzwerk-autismus.eu) Gragasse 12, Tel. 59 57 99 81, für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen und deren Angehörige.

Beratungsstelle zu Essstörungen „Waagnis“: Begleitung von Menschen mit Essstörungen und ihrer Angehörigen. Bürozeiten: Mo/Mi 9.00-12.00; Do 9.00-12.00 und 13.00-16.00, Gragasse 10/Rückgebäude, Tel. 5 99 86 06.

Dt. Multiple Sklerose Gesellschaft: Beratungsstelle Oberpfalz - Beratung für MS-Betroffene und Angehörige, Weingasse 2, Tel. 5 38 77, E-Mail: oberpfalz@dmsg-bayern.de Bürozeiten: Mo/Mi/Fr 9.00-12.00, Mo 13.00-16.00, Beratungstermine nach Vereinbarung.

DrugStop - Drogenhilfe Regensburg, BASIS: Beratungsstelle für illegale Drogen: Di-Fr 9.00-13.00 u. nach Vereinb., Landshuter Str. 43, Tel. 5 84 30 32, basis@drugstop.org. DrugStop AKUT: Kontaktladen für Konsumenten illegaler Drogen, Montag bis Freitag 12.00-16.00, Landshuter Str. 10, Tel. 37 80 37 50, akut@drugstop.org. Crystal/NPS Hotline: Tel. Beratung für Angehörige und Betroffene Montag bis Sonntag 18.00-20.00, Tel.: 5 69 58 29 01.

Epilepsie Beratung der kath. Jugendfürsorge Rgb.: Psychosoziale Beratung für epilepsiekranke Menschen jeden Alters, Angehörige und Ratsuchende, Konrad-Adenauer-Allee 30, Tel. 4 09 26 85, info@epilepsie-beratung-opf.de.

Frauennotruf: Beratungsstelle f. Frauen u. Mädchen m. sexualisierten Gewalter-

fahrungen. Alte Manggasse 1: Mo-Mi 10.00-14.00, Do 14.00-20.00, Beratungstermin n. Vereinbarung, Tel. 2 41 71.

Frauen- und Kinderschutzhaus des Sozialdienstes Kath. Frauen: Tel. Beratung Montag bis Freitag von 9.00-16.00 unter 56 24 00, persönl. Beratung nach Vereinb.

Jugend- und Familientherapeutische Beratungsstelle der Stadt Regensburg mit Beratungsangebot „Tausend und Keine Nacht“ (0-3 Jahre): Richard-Wagner-Str. 20, Tel. 507-2762. Mo-Mi 8.30-12.00 und 13.30-17.00; Do 8.30-12.00 und 13.30-17.30; Fr 8.30-12.00 und 13.30-15.00.

Mieterbeistand: Beratungszeiten: Montag bis Freitag 8.00-12.30 und 13.00-17.30, Telefon 56 71 23 75.

Mieterbund Regensburg: Geschäftszeiten Mo.-Do. 9.00-12.00 u. 13.00-18.00, Fr. 9.00-12.00, Tel. 5 57 54. Termine n. Vereinbarung.

Mieterverein Rgb. u. Umgebung: Geschäftszeiten: 8.00-12.00 u. 13.00-15.00; Tel. 58 56 20. Termine n. Vereinb.

pro familia: Deutsche Gesellschaft f. Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, Staatl. anerkannte Beratungsstelle f. Schwangerschaftsfragen, An der Schergenbreite 1, Tel. 70 44 55; regensburg@profamilie.de. Telefonzeiten: Mo/Fr 9.00-12.00, Di/Do 9.00-12.00 u. 14.00-16.00, Mi 15.00 - 18.00, Beratungstermine n. telef. Vereinb.

Staatl. anerkannte Beratungsstelle f. Schwangerschaftsfragen im Landratsamt-Gesundheitsamt, Altmühlstr. 3, Tel. 40 09-0. Allgemeine Schwangerschaftsberatung, Vermittlung finanzieller Hilfen, Schwangerschaftskonfliktberatung m. Beratungsnachweis.

GESUNDHEIT

Begleit- und Entlastungsdienst der Malteser: Für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Demenz-Café Malta freitags von 13.00 -16.00. Tel. Info/Beratung täglich von 9.00- 12.00, Tel. 0151/ 23 89 37 15 (B. Brey).

Blutspendetermin: 14.00 bis 18.00 im BRK-Haus, Hoher-Kreuz-Weg 7.

DGM-Kontaktgruppe Rgb. für Muskelkranke. Info u. Rat: Tel. 4 66 26 99 oder

8 46 90; Mail: conny.mader@yahoo.de oder k.brunnbauer@arcor.de. Treffen alle 2 Monate am letzten Mi/Monat.

Donauschauer - SHG für Lungenerkrankte: Trainingsstunden: KH Barmherzige Brüder: Freitag 17.00-18.00 und 18.00-19.00 und Samstag 10.00-11.00. KH Donaustauf: Samstag 11.00-12.00 und 12.00-13.00

Frauensundheitszentrum: Hilfe bei Suche nach Psychotherapie, Beratung bei psychischen Problemen sowie zu Endometriose und hormonfreier Verhütung, Gragasse 10/Rückgebäude, Tel. 8 16 44; Mo, Mi, Fr von 8.30-11.00; Mo zusätzlich 18.00-20.00 und Donnerstags 15.30-17.30.

Herzgruppe-RT: Koronarsport unter ärztl. Aufsicht: 16.30-18.00 im großen Saal.

SHG für Essstörungen - Übergewicht, Ess-/Brechsucht, Magersucht - Overeaters Anonymous: Freitag 18.00, KISS, Landshuter. Str. 19/Ecke Gabelsberger Str., Tel. 2 90 61 89.

Suchtberatung (Caritas), Fachambulanz für Suchtprobleme, Hernauer Str. 10c, Tel. 6 30 82 70. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00-12.00 und 13.00-17.00 u. nach Vereinb., Tel. 63 08 27-0.

ZKO Zentrum für Komplementäre Onkologie: 18.00 bis 20.00, kostenlose onkologische Beratung in der Dr.-Gessler-Str. 29 /3. Stock; Tel. 94 67 81 01; info@zko-regensburg.de

INITIATIVEN

Gesellschaft zur Förderung frühchristlicher Meditationstechniken: Meditation für Gläubige und Konfessionslose, jeden zweiten Freitag im Monat von 19 bis 20.00 im Seminarzentrum, Von-der-Tann Str. 22/I, 1. Stock.

Resi, Rgb. Schwulen- u. Lesben-Initiative: Blaue-Lilien-Gasse ,Blaue-Lilien-Gasse: Freitag und Samstag 20.00-01.00 :offener Treff; Sonntag (1.11. bis 31.3.) 15.00-20.00 Kaffeeklatsch; Freitag 21.00-22.00: Telefonberatung „Rosa Hilfe“ unter Tel. 89 45 09 10.

SHG Trauernde Familien: Treffen jeden 2. Freitag im Monat um 18.00, Landshuter Str. 19 (bei KISS, Haus der Parität), Info-Tel. (0 94 04) 95 33 78.